

Absender

Datum:

**Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Team 3 SL 2 -
Domhof 1**

31134 Hildesheim

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten nach § 45 c SGB XI für das Jahr
2013**

1. Antragsteller/Träger	
Name/Bezeichnung	
Anschrift	
Vertretungsberechtigte Person	
Ansprechpartner/ Verantwortliche Person für die Bewirtschaftung	
Telefonnummer	
E-Mail	
Bankverbindung: Kreditinstitut BLZ Kontonummer	
Aktenzeichen und Datum des Anerkennungsbescheides	43590/1/

2. Zuwendungsbeträge		
Berechnung der Zuwendung		
	Pauschalen	Betrag
1. Grundförderung je <u>Betreuungsgruppe</u> mit mindestens drei betreuten Personen bei mindestens	a) 44 Treffen im Jahr bis zu € jährlich,	Gruppe(n) x 2.000 € = €
	b) 22 Treffen im Jahr bis zu € jährlich	Gruppe(n) x 1.000 € = €
2. Grundförderung für die Organisation und Koordination von Gruppen ehrenamtlicher Helferinnen oder Helfer für die <u>Einzelbetreuung</u>	a) mit im Jahresdurchschnitt mindestens fünf pro Monat eingesetzten Helferinnen oder Helfern bis zu € jährlich	Gruppe(n) Ehrenamtlicher in der Einzelbetreuung x 1.000 € = €
	b) je Helferin oder Helfer mit mindestens 20 Einsätzen im Jahr bis zu € jährlich	Helfer/Innen x 100 € = €
3. Förderung zur Qualifizierung, Begleitung und Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der Betreuungsgruppe oder in der Einzelbetreuung	je Helferin oder Helfer mit mindestens 10 Einsätzen im Jahr in dem niedrigschwelligen Betreuungsangebot bis zu € jährlich	Helfer/Innen x 200 € = €
4. abzüglich 50 v. H. des von den Nutzerinnen und Nutzern gezahlten Eigenbeitrages, soweit dieser zur Abdeckung der Kosten nach Ziff. 2.1 beiträgt		€
5. Förderungsbetrag der Pflegeversicherung (nachrichtl.)		Ziff. 1+2+3-4=Ziff. 5 €
6. abzüglich anderweitiger Landesförderungen für niedrigschwellige Betreuungsangebote, Mittel der Arbeitsförderung oder der Kommunen		€
7. Förderungsbetrag des Landes		Ziff. 1+2+3-4-6=Ziff. 7 €

Für den Zeitraum vom _____ bis 31.12.2013 wird die Gewährung einer Landeszuwendung in Höhe von _____ € (Ziff. 7 der Berechnung) und nachrichtlich eine Förderung durch die Verbände der sozialen und privaten Pflegeversicherung in Höhe von _____ € (Ziff. 5 der Berechnung) beantragt.

3. Eigenbeiträge und Aufwandsentschädigungen		
Betreuungsart	Eigenbeiträge pro Stunde bzw. Einsatz	davon Aufwandsentschädigung
Einzelbetreuung i. d. R. in der Häuslichkeit	€	€
Betreuungsgruppe	€	€

4. Anderweitige Fördermittel
 Sofern unter „Nr. 2 Zuwendungsbetrag“ dieses Antrages keine anderweitigen Fördermittel abgesetzt wurden, wird bestätigt, dass sich um solche Mittel erfolglos bemüht wurde.

5. Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Vorhabenbeginns
 Hiermit wird gem. Ziffer 1.3 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 Landeshaus-haltsordnung (LHO) die Genehmigung der Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Vorhabenbeginns zum frühest möglichen Zeitpunkt beantragt.

6. Voraussichtliche Aufnahme des niedrigschwelligen Betreuungsangebo-tes

Der Antragsteller erklärt, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde.

Es handelt sich um den Folgeantrag für ein bereits in Betrieb befindliches und mit einer Landeszuwendung gefördertes niedrigschwelliges Betreuungsangebot.

Der vorzeitige Vorhabenbeginn gem. Ziffer 1.3 der VV zu § 44 LHO wurde mit Bescheid vom _____, AZ.: 43199/9/ _____, ab genehmigt.

7. Berücksichtigungsfähiger Personenkreis
 Der Antragsteller erklärt, dass bei der Ermittlung des Förderbetrages unter „Nr. 2 Zuwendungsbetrag“ dieses Antrages nur zu betreuende Personen der Pflegestufe 0-3 mit einem durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung festge-stellten erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung zugrunde gelegt wurden.

8. Richtigkeit der Angaben
 Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem An-trag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers (Name in Druckbuchstaben)